

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Verbundprojekt „Open e-University“ startet in die zweite Förderphase

Auftaktveranstaltung an der Hochschule Darmstadt am 21. Mai

Darmstadt/Koblenz, 30. April 2015 – Die Hochschulen Darmstadt und Aschaffenburg haben einen zweiten Zuschlag im Rahmen des BMBF-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ erhalten. Das Verbundprojekt „Open e-University“ unter Leitung von Prof. Dr. Bernhard Hoppe (Hochschule Darmstadt) und Prof. Dr. Eva Beck-Meuth (Hochschule Aschaffenburg) wird in der 2. Förderphase mit 1,37 Millionen Euro gefördert. Die Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) läuft bis September 2017.

In der ersten Förderphase haben die beiden Hochschulen erfolgreich einen berufsbegleitenden Bachelorstudiengang „Elektro- und Informationstechnik“ entwickelt, der sich gezielt an qualifizierte Berufstätige und Personen mit Familienpflichten richtet. Der Studiengang ist nach der Förderphase jetzt zum Sommersemester 2015 in den regulären Betrieb überführt worden.

In der zweiten Förderphase planen die Verbundpartner u.a. ein berufsbegleitendes Fernstudium Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurwesen zu entwickeln. Darüber hinaus konzipieren die Hochschulen gemeinsam einen berufsbegleitenden Masterstudiengang im Bereich Systemzuverlässigkeit, Betriebssicherheit elektrischer Anlagen sowie Qualitätsmanagement komplexer technischer Projekte und Systeme. Mit dem Programm sollen insbesondere Angebote für Berufstätige, für Personen mit Familienpflichten, beruflich Qualifizierte - auch ohne formale Hochschulzugangsberechtigung sowie Berufsrückkehrer/innen angesprochen werden. Im Sinne der Qualifizierungsinitiative „Aufstieg durch Bildung“ können die Hochschulen Aschaffenburg und Darmstadt durch die BMBF-Förderung einen weiteren Beitrag dazu leisten, die Bildungschancen aller Bürgerinnen und Bürger zu steigern und die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung zu verbessern.

Bei der Durchführung der berufsbegleitenden Fernstudiengänge unterstützt die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) die Hochschulen in Aschaffenburg und Darmstadt.

Im Rahmen des Projektstarts der zweiten Förderphase ist am Donnerstag, den 21.05.2015, von 14:30 Uhr – 17:30 Uhr eine Auftaktveranstaltung im Café Glaskasten der Hochschule Darmstadt, Schöfferstraße 3, geplant. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages mit Hessen und dem Saarland kooperiert der ZFH-Fernstudienverbund mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fach-/Hochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 17 Jahren - das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 60 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 4900 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de
Internet: www.zfh.de